https://blz.li/2gtt

LeineBlitz
blitzschnell informiert

SUPERMARKTKILLER: FESTGENOMMENER VERDÄCHTIGTER IST NICHT DER TÄTER

Veröffentlicht am 19.12.2014 um 16:56 von Redaktion LeineBlitz

Der Tatverdacht gegen einen 48-Jährigen, der gestern in Hamm (Nordrhein-Westfalen) festgenommen worden ist, hat sich im Zuge weiterführender Überprüfungen nicht erhärtet. Staatsanwaltschaft und Polizei Hannover fahnden weiter nach dem unbekannten Stöckener Raubmörder. Insbesondere erhoffen sie sich Hinweise zu einem dunklen Ford Focus Kombi, aus dem in der Nähe des Marktes vor dem Überfall ein Fahrrad ausgeladen worden ist. . In der vergangenen Woche hatten die Beamten der Ermittlungsgruppe "Discounter" einen Hinweis auf den 48 Jahre alten Mann aus Hamm bekommen. Ein Zeuge hatte angegeben, ihn auf den von der Polizei veröffentlichten Fotos und Videosequenzen aus der Überwachungskamera des Supermarktes an der Weizenfeldstraße (Hannover-Stöcken) vom 4. Dezember wiedererkannt zu haben. Darüber hinaus identifizierten drei weitere Zeugen den 48-Jährigen bei einer Wahllichtbildvorlage als mutmaßlichen Täter. Aufgrund der Erkenntnislage, verbunden mit der besonderen Gefährlichkeit des Täters, nahmen Beamte einer Spezialeinheit den Mann gestern gegen 13.45 Uhr in Hamm fest. Auf Basis der sich anschließenden Überprüfungen, die insbesondere auch ergaben, dass sich der 48-Jährige zum Tatzeitpunkt nicht in Deutschland aufgehalten hatte, konnte der Tatverdacht gegen ihn nicht aufrecht erhalten werden. Er wurde nach den polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen. Der Beamten der Ermittlungsgruppe "Discounter" gehen derzeit einem weiteren Hinweis nach. Ein Zeuge hatte am Donnerstag, 4. Dezember, zwischen 19 und 19.15 Uhr, in der Nähe des Supermarktes einen Mann beim Ausladen eines Fahrrades aus einem dunklen Ford Focus Kombi beobachtet. Der Wagen war am Ende des von der Gemeindeholzstraße abgehenden Stichweges, Ecke Stöckener Bach, in Fahrtrichtung abgestellt gewesen. Der PKW stand im absoluten Halteverbot und behinderte vermutlich den Verkehr.Die Ermittler überprüfen, ob diese Beobachtung im Zusammenhang mit dem Raubmord in der Weizenfeldstraße stehen könnte und haben gestern bereits entsprechende Flyer mit der Fragestellung: "Wer hat am Donnerstag, 4. Dezember, zwischen 19 und 19.15 Uhr an der Gemeindeholzstraße einen dunklen Ford Focus Kombi bemerkt?" an Anwohner verteilt.

Die Polizei fahndet nach einm Ford Focus Kombi, der ähnlich wie auf diesen Bildern aussehen soll.